

Der Schlierbacher Absolvent

Mitteilungsblatt des Absolventenverbandes der
Landwirtschaftsschule Schlierbach



Foto: Zwicklhuber / Braunsberger

Neu ab Herbst 2012: 3 Ausbildungsschwerpunkte

Inhalt der Absolventenzeitung 2/2012

Ausbildungsschwerpunkte ab Herbst.....	2	Was war los in der Schule?	6
Fußball-Landesmeister, 10 Jahre Klimabündnisschule	2	Lampenmodell übergeben, Jagdprüfung	7
Projekte: Schwenden, Aufforsten, Hilfeleistung.....	3	Sprachwoche in Malta, Galadinner	8
Abschluss der 3. Klassen, Hollandreise	4	Schüler-Getreidefahrt, Sportwoche, Mähwettbewerb	9
Abendschule Landwirtschaft und Biomasse	5	Absolvententag 2012.....	10
		Erfolgreiche Absolventen, Grünlandversuch	11

Neu ab Schuljahr 2012/13

In einigen Lehrerkonferenzen erarbeiteten wir ein neues Ausbildungsprogramm. Landesschulinspektor Ing. Johann Wahlmüller genehmigte unsere Vorschläge. Wir werden ab dem nächsten Schuljahr die 2. Klassen in **drei Schwerpunkten** unterrichten.

- **Ackerbau**
- **Grünland**
- **Forstwirtschaft**

Eine Teilung in Ackerbauklasse und Grünlandklasse nahmen wir schon länger vor. Seit Jahren stellen wir aber fest, dass die Wünsche der SchülerInnen, unsere Kunden, noch spezieller werden. Das ist auch im übrigen Leben so. Alle wollen für sich passende Angebote. Der Süden unserer Region Steyr-Kirchdorf ist stark geprägt von Forstwirtschaft. Viele Bauern erzielen daraus einen Gutteil des Einkommens. Der Schwerpunkt Forst wird diesem Teil den Schülerinnen und Schülern Rechnung tragen. Die Zusatzausbildung zum Biomasse- und Bioenergiefacharbeiter an unserer Schule erhöhte auch den Druck zu maßgeschneiderten Angeboten.

Von den Schülern der 1. Klassen haben sich 18 für Ackerbau, 21 für Grünland und 13 für Forst entschieden. Wir freuen uns sehr auf diese neue Aufgabe und hoffen, den Interessensgebieten der SchülerInnen besser entgegenzukommen.

Sehr schade fanden es die Schüler des Abschlussjahrganges, dass sie nicht auch schon in den Genuss dieser Schwerpunktsetzungen gekommen sind.

Franz Pils

Die Fußball-Landesmeister 2012 kommen aus Schlierbach



Schlierbach ist Landesmeister

In der Vorrunde, in Edt bei Lambach, haben unsere Kicker den Finaleinzug gegen Vöcklabruck im Elfmeterschießen fixiert. Das Finale fand am Landessportfest in Andorf statt. Wie in der Vorrunde war Waizenkirchen unser Gegner. Disziplin am Spielfeld, gute Raumaufteilung und eine stark kämpferische Leistung waren ausschlaggebend für den Erfolg.

Vor allem die routiniert und mit viel Übersicht agierenden Mittelfeldspieler brachten unsere pfeilschnellen Stürmer Roman Berger und Stefan Hackl gefährlich vors Tor. Mit dieser Leistung konnte Waizenkirchen mit 4:2 besiegt und so der Titel nach Schlierbach geholt werden.

Torschützen: Roman Berger 2, Stefan Hackl, Martin Zehetner

3. Platz im 4 x 100 m Staffellauf



Unserer Läufer: Martin Meindlhumer, Martin Langeder, Roman Berger und Alexander Brummayr (v.li.)

Wir gratulieren der gesamten Mannschaft!

Laurenz Stummer

Fotos: Hans Miglbauer

10 Jahre Klimabündnisschule

Im Rahmen der Jahrestagung Klimabündnis Oberösterreich wurden am Mo., 21. Mai 2012, langjährig bemühte Gemeinden und Schulen ausgezeichnet.

So auch unsere Landwirtschaftliche Fachschule für die im Lauf der letzten 10 Jahre durchgeführten zahlreichen Aktivitäten der Bewusstseinsbildung in den einzelnen Unterrichtsfächern, des regionalen Einkaufs und der Verwendung der Lebensmittel in der Schulküche, dem Fach Erneuerbare Energie und den vielen Aktivitäten rund um Energieeffizienz und Spritsparen in der Landwirtschaft.

Unsere Schüler erwerben Kompetenzen in den Bereichen Erneuerbare Energie, Nachwachsende Rohstoffe und Klimabündnis.

Einige Aktivitäten aus dem vergangenen Schuljahr:

- 2. Lehrgang der einjährigen Ausbildung zum Bioenergie- und Biomasse-Facharbeiter in Abendschulform und Facharbeiter-Prüfung
- Teilnahme mit Sieg am Spritsparwettbewerb an der LFS Freistadt
- Spritsparmeisterquiz im Rahmen des Tages der offenen Tür
- Blockseminar „Heizen mit Holz“
- Besuch der Energiesparmesse u.a.m.

Die Jahresberichte über die Aktivitäten der letzten Jahre sind im Internet unter www.klimabundnis.ooe.at/Partner/Schulen/einsehbar oder unter www.landwirtschaftsschule.at.

Bericht und Foto: Josef Preundler

(v.l.n.r.) Walter Haslehner, Dir.Franz Pils, Alexander Brummayr, Carolin Donat, Leonie Schwarzlmüller, Mag. Norbert Rainer, Klimabündnis OÖ, STR. Eva Schobesberger, Linz, Petra Steinermayr, Landesrat Rudi Anschober



Aufforstung

Die durch die letzten Stürme schwer in Mitleidenschaft gezogenen Nordhänge des Pfannsteins bedürfen einer Aufforstung. Dipl.Ing. Franz Zehetner von der Forstbehörde unterstützt den Grundbesitzer Michael Hinterwirth aus



Scharnstein in seiner schwierigen Lage. FL Ing. Michael Kienberger führte an einem Praxistag die Schüler in das steile und steinige Gelände. Er zeigte den künftigen Waldbesitzern (im Bild: Martin Langeder, 2a) die wichtigsten Arbeitsschritte einer gelingenden Aufforstung.

Foto: Michael Kienberger

Schwenden auf der Wildalm

Unser Absolvent Hubert Antensteiner, vlg. Zamsegg, in Vorderstoder ist ein passionierter Almbauer. Seine Weideflächen auf der Wildalm, ein beliebtes Wanderziel im Sommer und im Winter, ist in den letzten Jahren stark von Latschen überwuchert worden. Sein Sohn Herwig animierte seine Mitschüler Ernst Edlinger, Markus Schmeißl und Markus Schwingenschuh zur Mithilfe beim Schwenden.

Schwenden auf der Schafferreith



Hilfeleistung

Unser Absolvent Alois Hebesberger verunglückte bei der Waldarbeit in seinem steilen Gelände in Steinbach am Ziehbberg schwer. FL Ing. Michael Kienberger half mit einer Gruppe begabter Schüler in diesem schwierigen Gelände bei der Wiederaufforstung des Schutzwaldes.



Foto: Michael Kienberger

Schwenden auf der Schafferreith

Die Almbewirtschaftung spielt in der Region Pyhrn-Eisenwurzen eine wichtige Rolle.

Die Fachlehrer Ing. Laurenz Stummer und David Sieghartsleitner unterrichteten eine Gruppe Schüler an einem Praxistag auf der Schafferreith vor Ort über richtige und wichtige Maßnahmen nach der Schneeschmelze zur Almbewirtschaftung.

Der Obmann der Weidegenossenschaft Schafferreith-Bärenalm, Gerhard Schoisswohl, sieht in dieser Hilfe einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung dieser schönen Alm.

Der Almbmann von OÖ, Bgm. Johann Feßl, zeigte sich erfreut über diesen Praxiseinsatz.

Foto: David Sieghartsleitner

Neben der Praxis vermitteln diese Projekte auch wichtige Inhalte im Bereich der Persönlichkeitsbildung.

Heuernte in Losenstein

Unser Schüler Andreas Achleitner ist durch die Erkrankung des Vaters für die händische Heuernte auf 4 ha Steilflächen verantwortlich. Er hätte während der Sportwoche diese Arbeiten in Etappen erledigen müssen.



Seine Mitschüler Thomas Gruber, Lukas Rosensteiner, Markus Schmeißl, Walter Haslehner und Daniel Großauer (Foto u. li.) reichten diese 4 ha bei großer Hitze an einem Tag herunter. Andreas konnte so an der Sportwoche teilnehmen.

Fotos: Franz Pilz

Wohlverdiente Pause nach der Heuarbeit in Losenstein



Abschlussfeier 3. Klassen

Ein besonderer Jahrgang verließ am 6. Juli die Schule. Die schulische Entwicklung der Jungabsolventen war ungewöhnlich. In der 1. Klasse schafften 8 Schüler einen ausgezeichneten Schulerfolg. In der 3. Klasse überreichten wir 17 ausgezeichnete Zeugnisse. Dazu kam, dass Schulsprecher Stefan Rath aus Bad Wimsbach alle 3 Jahre mit lauter „Sehr Gut“ beendete. Fast genauso gut absolvierten Josef Arthofer aus Adlwang und Matthias Großbichler aus Aschach/St. die Schule.

Stefan Rath und Ingmar Prohaska aus Scharnstein werden an der HBLA Wieselburg den Aufbaulehrgang zur Matura besuchen. Raphael Buchegger aus Kirchham wird an der HBLA Bruck den Aufbaulehrgang absolvieren.

Stefan Rath begrüßte P. Robert Rodinger, BBK-Obm. Josef Pörnbacher, LK-Rat Walter Lederhilger, AV-Obm. Johann Hundsberger und Dir. a.D. DI Werner Mitter als Ehrengäste und beeindruckte wenig später die Gäste der Abschlussfeier auch mit seiner Präsentation der Abschlussarbeit über „Pfluglose Bodenbearbeitung“. Sein Klassenvorstand Dietmar Bergmair motivierte ihn zu diesem Thema. Er wird einmal den Betrieb seines Großvaters über-

nehmen. Der hat ihm schon jetzt Ackerflächen zur Verfügung gestellt, um über die pfluglose Bodenbearbeitung Erfahrungen zu sammeln.

Dank, Anerkennung und Wünsche

Dir. Franz Pilz zeigte sich erfreut über die vielen Auszeichnungen und darüber, dass viele alle 3 Jahre gemacht haben. Er dankte auch den Eltern, dass sie uns ihre Söhne in dieser schwierigen Entwicklungsphase anvertraut haben. Die sehr unterschiedliche Herkunft unserer Jungabsolventen und die sich daraus ergebenden Interessen haben uns auch bewogen, in der Ausbildung neue Wege zu gehen, so Dir. Pilz.

Der Obmann des Absolventenverbandes, Johann Hundsberger, wünschte den Jungabsolventen, dass sie auf dem Fundament, das sie sich in Schlierbach geholt haben, erfolgreich weiterbauen können.

Josef Pörnbacher, Obmann der BBK Steyr, betonte, dass Persönlichkeitsbildung in Schlierbach einen großen Stellenwert hat und dass man den Gemeinschaftsgeist spürt, der von dieser Schule ausgeht. Er forderte die Jungabsolventen auf, „JA“ zu sagen, wenn eine Gemeinschaft zur Mitarbeit ersucht.

Holland - eine Reise wert

Die diesjährige Abschlussreise der beiden 3. Klassen ging nach Holland. Für die Schüler und Begleitlehrer war es eine lange An- und Retourreise im Bus (jeweils 13 Stunden), aber das flache Holland bot viele interessante Eindrücke. Die Exkursionsfahrt war eher auf die kulturellen Höhepunkte der Städte Rotterdam und Amsterdam ausgerichtet. Besonders spannend war



die Hafensrundfahrt in Rotterdam, dem größten Hafen Europas. Der Besuch des Erlebnis- und Schaudorfes Zaanse Schans gab uns Einblicke in die Produktion der Klompen (Holzschuhe) und des holländischen Käses. Natürlich war der Blick auf die Nordsee für viele Schüler ein besonderes Erlebnis, da etliche von ihnen das erste Mal das Meer und die Dünen sahen.

Bericht und Foto: Josef Preundler

Lehrer sitzend: Martin Wieser, Georg Söllradl, Martin Faschang, Hans Miglbauer, Josef Preundler, Johann Eder, KV Michael Kienberger, Dir. Franz Pilz, KV Dietmar Bergmair, Karl Lindbichler, Johannes Steinmayr, Laurenz Stummer, Franz Braunsberger dahinter 1. R.: Aitzemüller Benedikt, Pettenbach; Hinterplattner Peter, Aschach/St.; Sitter Markus, Leonstein; Schmid Jakob, Spital/P.; Dutzler Jürgen, Pettenbach; Arthofer Josef*, Adlwang; Klinglmair David*, Nußbach; Rath Stefan*, Bad Wimsbach-Neydharting; Hagemüller Martin, Wartberg/Kr.; Zeilinger Johannes, Steyr; Buchberger David, Waldneukirchen; Pinsel Florian*, Steinbach/St.; Mitterhauser Christian*, Wartberg/Kr.
2. R.: Stadler Christoph, Scharnstein; Maderthaler Robert, Waldneukirchen; Stadlhuber Lukas, Kirchham; Ebner Stefan*, Steinbach/St.; Großbichler Matthias*, Aschach/St.; Riesenhuber Markus, Spital/P.; Sturl Florian, Sierning; Klinglmair Patrick, Sierning; Humpl Markus*, Spital/P.; Klinglmayr Florian, Garsten; Prohaska Ingmar*, Scharnstein; Reiter Michael*, Grünburg; Egger Andreas*, Wolfersmünster; Hackl Stefan*, Molln; Buchegger Raphael*, Kirchham; Hofstätter Manuel, Pettenbach; Gurtner Franz, Adlwang; Fellingner Thomas, Ternberg; Klinser Andreas*, Vorderstoder; Frischmuth Robert, Kirchham; Schmied Gerald, Michelddorf
3. R.: Hörtenhuber Martin, Vorchdorf; Schabenreithner Wolfgang, Pettenbach; Holzleithner Lukas, Kirchham; Glinsner Paul, Kremsmünster; Dilly Matthias, Wartberg/Kr.; Wahl-Forster Alexander, Garsten; Holzner Andreas, Aschach/St.; Schober Philipp, Windischgarsten
4. R.: Hinterwirth Hubert, Steinbach/Zbg.; Prenninger Martin*, Inzeersdorf; Hamdan Michael, Garsten; Hillinger Johannes*, Nußbach; Stögermayr Augustin*, Wolfsegg (* = mit ausgezeichnetem Erfolg) Foto: www.fotofritz.at, Kirchdorf



Abendschule 2012

Zum 12. Mal in Folge wurde an unserer Schule ein Jahrgang der Abendschule für Erwachsene geführt. In 500 Theorie- und Praxisstunden wurden 25 Schüler auf die Facharbeiterprüfung vorbereitet, die am 11. Juni stattfand. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden, viele mit Auszeichnung oder gutem Erfolg.

Im Rahmen einer festlichen Abschlussfeier, zu der auch die Angehörigen geladen waren, überreichten der oö. Almobmann, Bürgermeister Johann Feßl aus Edlbach und der Obmann des Absolventenverbandes, Johann Hundsberger, die Facharbeiterbriefe. Anschließend verwöhnte die Schulküche die Gäste mit einem köstlichen Buffet.

Bei den Festreden wurde mehrmals die Wichtigkeit einer fundierten Ausbildung für die Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes hervorgehoben. Die Abendschule ermöglicht es, dass diese auch im Erwachsenenalter nachgeholt werden kann.

Das ungebrochene Interesse an dieser Schulform zeigt, dass es richtig war, diese auch bei uns in Schlierbach anzubieten. Auch im kommenden Schuljahr wird wieder eine Abendschulklasse an unserer Schule geführt.

Gabriele Donat

Foto: Franz Braunsberger

FL Johann Eder, Martin Rußmayer, Schlierbach; FL Johannes Steinmayr, Markus Resch*, Nußbach; FL Laurenz Stummer, Roland Loibl, Sierning; Franz Pimminger*, Inzersdorf; Josef Außermayer*, Sierning; Florian Leithenmair*, Eberstalzell; Rudolf Windner*, Kremsmünster; Christine Margreiter*, Alpbach; Michael Mursch, St. Marien; Gerhard Austaller*, Eberstalzell; Patrick Tischlinger, Kremsmünster; Johannes Seebacher*, Steinbach/St.; Roland Oberlehner*, Schlierbach; Martina Hackl*, Vorderstoder; Thomas Treul*, Wels; Leopold Baumgartner*, Sattledt; Katrin Baumschlager, Vorderstoder; Markus Galtbrunner*, Kremsmünster; KV Gabriele Donat, Eric Bergmair, Kremsmünster; Franz Bachl*, Adlwang; Florian Buder*, Garsten; Carina Rienerberger*, Steinbach/St.; Martin Kothgassner*, Molln; Gerhard Hohlrieder*, Ternberg; Birgit Schwarzlmüller*, Rohr; Magdalena Huemer*, Schiedlberg; FL Martin Faschang, Dir. Franz Pilz (*= mit ausgez. Erfolg)



Biomasse-Facharbeiterprüfung

Am Montag, 4. Juli 2012, fand zum zweiten Mal die Prüfung der Biomassefacharbeiter an unserer Schule statt. In sehr interessanten und engagierten Statements wurden die Facharbeiten präsentiert.

Die Prüfungskommission unter der Leitung von Dir. DI Franz Pilz war mit den Kandidaten sehr zufrieden. Viele Kandidaten zeichneten sich durch be-

reits durchgeführte oder bereits in der Umsetzung befindliche Projekte aus.

Im Anschluss an die Prüfung gab es ein Festessen. Dieses Festmahl stand unter dem Titel „Klimagenussessen“. Geachtet wurde dabei besonders auf CO₂-reduzierte Produktion und auf die regionale Herkunft der Lebensmittel.

Bericht und Foto: Hans Miglbauer



v.l., l.R.: Ing. Laurenz Stummer, Ing. Hans Miglbauer, Ing. Walpurga Zopf (LFA), Dir. DI Franz Pilz, Fachinspektor Ing. Johann Plakolm, Ing. Otto Leitner (Biomasseverband OÖ) stehend: Engelbert Priller, Molln; Martin Pichler, Weyregg/A.; Christian Hehenberger, Wartberg/Kr.; Manuel Stiglbauer, Seewalchen; Matthias Traunbauer, Vorchdorf; Christian Schaumberger, Vorchdorf; Paul Meingassner, Vorchdorf; Gerald Mißbichler, Molln; Christoph Ebner, Steinbach/St.; Bernhard Schwarzenlander-Schneeweiß, Weyregg/A.; Michael Kranawetter, Aschach/St.; Thomas Pichler, Weyregg/A.; Norbert Schwarzenlander, Seewalchen;

Auslandspraktikum

Wieder ist es gelungen, viele Schüler zu begeistern, das landwirtschaftliche Fremdpraktikum im Ausland zu absolvieren. Wolfgang Buschberger und Michael Edlmayr gingen nach Frankreich. Christian Hackl, Martin Langer, Martin Meindlhumer und Lukas Schiefermair machen das Praktikum in Deutschland. Zwei, nämlich Tobias Obermayr und Hannes Plass, freuten sich schon auf das Arbeiten in Ungarn. Matthias Voggeneder verschlug es nach Dänemark. Robert Ploier und Jakob Staudinger gingen nach Toggenburg in der Schweiz und Hermann Putz ins Emmental.

Es wird sicherlich spannend, welche Eindrücke und Erlebnisse diese 12 Schüler mit nach Hause nehmen. Wir werden in der nächsten Ausgabe in Bild und Text berichten.

Bericht: Josef Preundler

Was war los an der Schule?

- 23.4. Meisterprüfung
- 23.4. Galadinner
- 9.5. Mähwettbewerb
- 10.5. Besuch GBM Mag. Böcklhofer
- 11.5. Besuch GBM OAR Ing. Eibensteiner und Johann Greinecker
- 23.5. Arbeitskleidungsanprobe der aufgenommenen Schüler
- 31.5. HS Windischgarsten zu Besuch
- 4.6. Facharbeiterprüfung Biomasse
- 11.6. Facharbeiterprüfung Abendschule
- 13.6. Informationsabend für zukünftige MeisterkandidatInnen
- 17.6. Jahreshauptversammlung des Absolventenverbandes mit Frühschoppen
- 18.6. Ing. Postl von der Landesregierung begutachtet unsere Sicherheitseinrichtungen
- 19.6. LSI Wahlmüller genehmigt die Schwerpunktbildungen an unserer Schule
- 20.6. Besprechung mit Elektrofirmen bezüglich Solarmodulen am Schuldach
- 20.6. Energie AG übergibt an die Landwirtschaftsschulen OÖ Energiesparlampenmodelle
- 28.6. Dr. Karl Pree besucht mit seinen Klassenkollegen anlässlich des 55-jährigen Maturajubiläums in Wilhering unsere Schule
- 2.7. Herr Wintersperger, GBM, begutachtet unsere Solarmodulwünsche
- 6.7. Abschlussfeier der 3. Klassen mit vielen Ehrengästen

Hauptschüler erleben Landwirtschaftsschule

Bereits zum zweiten Mal besuchten uns im Mai zwei 3. Klassen der Hauptschule 1 Kirchfeld, Windischgarsten, um einen spannenden Erlebnistag an unserer Schule zu verbringen. Die Lehrerin Marianne Zöchbauer, selbst Absolventin unserer Abendschule, bat um diesen Erlebnistag für die Schülerinnen und Schüler.



So konnte ein abwechslungsreiches Programm von Fleischverarbeitung, Brot backen, Pizzazubereitung bis zum Arbeiten in der Schlosserei, in der Tischlerei sowie ein Lehrausgang in den Wald und zum Biobauernhof Tragler angeboten werden.



Dem Interesse und der Mitarbeit zufolge, kann man sagen: Es war sicherlich für die 13-Jährigen interessant, diese Vielfalt und die Ausbildungsschwerpunkte unserer Schule kennen zu lernen.

Bericht und Foto: Josef Preundler

Exkursion: Timelkam

Das Thema Energie wurde für die SchülerInnen der beiden ersten Klassen in der letzten Unterrichtswoche mit einer Exkursion zum Biomasse- und Gaskraftwerk der Energie AG in Timelkam gefestigt.

Die Leistungskapazität des Biomassekraftwerkes beträgt 50 MW. Dazu sind pro Tag 400 Tonnen Biomasse nötig. Diese wird unter anderem auch vom Bäuerlichen Waldbesitzerverband aufgebracht.



Das Gas- und Dampfkraftwerk hat eine Leistung von 400 MW. Der Wärmetauscher des Gaskraftwerkes hat eine Oberfläche von 350.000 m². Die Laufzeit des Kraftwerkes liegt zurzeit bei ungefähr 2000 Stunden pro Jahr.

Diese beiden Kraftwerke und das angeschlossene Museum bildeten ein spannendes Programm für diesen halben Tag!

Bericht und Foto: Hans Miglbauer

Trikotübergabe

Herr Gerhard Blabensteiner - Gebietsleiter der Firma Jonsered - übergab für unsere siegreichen Fußballer Trainingstrikots. (Foto rechts)

Diese Trikots haben einen sehr angenehmen Tragekomfort!

Moderne Test- und Demogeräte der Firma Jonsered sind schon viele Jahre ein fixer Bestandteil in unserem praktischen Unterricht.

Hans Miglbauer



Energieeffizienter Bauernhof

Die Beleuchtung von Wohn- und Arbeitsräumen und -flächen erfordert entsprechende Beleuchtungskörper. Die Glühbirne mit einer Lichtausbeute von ca. 5 % hat ausgedient.

Wie moderne Leuchtmittel aussehen bzw. wie viel Strom diese benötigen, können wir nun anhand von zwei „Lampenmodellen“ demonstrieren.

Diese Modelle wurden am 20. Juni an unserer Schule von der Energie AG übergeben. Sie werden nun für unsere Schüler an allen oö. Landwirtschaftsschulen im Unterricht verwendet.



Dr. Gerald Herrmann übergab die Modelle Herrn Fachinspektor Ing. Johann Plakolm.

Mit moderner Technik sind Energieeinsparungen von über 80% möglich. Der höhere Anschaffungspreis amortisiert sich durch die verlängerte Lebensdauer von qualitativ hochwertigen Produkten in kurzer Zeit. Die günstigere CO₂-Bilanz ist ebenfalls ein entscheidendes Argument für den Einsatz dieser Leuchtmittel.

Hans Miglbauer

Fotos: Franz Braunsberger

Auch eine Gruppe von Schüler/innen nahm an der Übergabe teil und zeigte sich sehr interessiert am Einsparungspotenzial der neuen Leuchtmittel.



Jagdprüfung

Stefan Hackl, Markus Humpl, Philipp Schober und Christoph Stadler legten die Jagdprüfung mit Erfolg ab. Wir gratulieren. Ein besonderer Dank gilt dem Delegierten Franz Humpl und dem Bezirksjägermeister Herbert Sieghartsleitner, die in vielen ehrenamtlichen Stunden die Kandidaten auf Vordermann brachten.



Franz Humpl, li. bei der Beurteilung von Trophäen mit seinem Sohn Markus.

Foto: Martin Wieser

Knapp daneben

Zum Bundesentscheid der Spritsparner haben sich aus Schlierbach gleich drei Schüler qualifiziert.

Matthias Großbichler, Stefan Ebner und Jürgen Dutzler nahmen am 15. Mai in Raumberg am heurigen Wettbewerb teil. Vor herrlicher Kulisse gelang Jürgen Dutzler das Meisterstück, im Fahren mit dem Frontlader den ersten Rang und beim Anhängerparcours den zweiten Rang zu belegen.

Lediglich durch den „verhauten“ Theorietest verpasste er einen Stockerlplatz. Auch den anderen Teilnehmern aus unserer Schule gelang eine gute Platzierung.

Herzliche Gratulation zur Vertretung der oö. Schulen beim heurigen Bundesentscheid.

Hans Miglbauer

LSI Ing. Johann Wahlmüller - ein 60er

Schule und Absolventenverband gratulieren dem Landesschulinspektor zu seinem 60. Geburtstag sehr herzlich. Er feierte ihn bescheiden mit bester Gesundheit und voller Schaffenskraft. Die Entwicklung der OÖ. Landwirtschaftsschulen erlebten in seiner Amtszeit einen außergewöhnlichen Aufschwung. Österreich und Bayern pilgern nach OÖ, um die effizienten Zukunftsentwicklungen zu studieren.



Dir. Franz Pilz, LSI Johann Wahlmüller, Dir. Siegrid Wörfel, Walpurga Zopf, Lehrlings- und Fachausbildungstelle

Foto: Wilbirg Radler

LR Max Hiegelsberger

LR Hiegelsberger informierte sich im Bezirk und besuchte 2 Absolventen unserer Schule.

Der Betrieb Rosemarie und Josef Roidinger, „Nußbaumer in der Schön“ betreibt intensive Milchwirtschaft, die-Sohn Matthias weiterführen wird.

Elke, geb. Buchegger, und Johann Haslinger bewirtschaften einen Bio-bauernhof mit Ferienwohnungen, Mutterkuhhaltung und Pferden.

Foto: Franz Pilz

Landesrat Max Hiegelsberger (mi.) besuchte die Betriebe von 2 Absolventen im Bezirk Krichdorf



2. Klassen auf Sprachwoche in Malta

Erstmals in der Geschichte unserer Schule absolvierten die 2. Klassen vom 28.5. bis 1.6.2012 eine Englisch-Sprachwoche in Malta.

Schulveranstaltungen als Ergänzung und Abrundung des Unterrichtes an der Schule: Der §31 unseres Schulgesetzes regelt die Abhaltung von Schulveranstaltungen: *(1) Aufgabe der Schulveranstaltungen ist die Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichtes durch unmittelbaren und anschaulichen Kontakt zum wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben, durch die Förderung.....“*

Genau diese Zielsetzung des Gesetzes wurde durch die Sprachwoche bei ESE (European School of English LDT, www.e-se-edu.com) in Malta erfüllt.

Durch die Unterbringung bei maltesischen Gastfamilien waren die Schüler auch in der Freizeit auf die englische Sprache angewiesen. Dies trug zu einer erheblichen Verbesserung der Englischkenntnisse bei.



Neben 20 Unterrichtseinheiten in Kleingruppen blieb auch noch Zeit, diese geschichtsträchtige Insel (316 km², 417.000 Einwohner - vergl.: Bez. Kirchdorf: 1.240 km², 55.600 Einw.) zu erkunden. In der Freizeit besuchten wir die Hauptstadt Valetta und Mdina (bei Nacht), eine landw. Versuchsanstalt und die Dingli Cliffs. Ein

Blick von Valetta auf Grand Harbour und Three Cities



Highlight war die Speedboat-Fahrt zur „Blue Lagoon“ auf der Insel Comino. Das war für die Schüler die große Überraschung, da im Programm lediglich „Badenachmittag“ zu lesen war. Nach 25 km rasanter Fahrt über das offene Meer konnten wir das Schwimmen im klaren, türkisfarbenen Meer in der „blauen Lagune“ genießen.



Für viele Schüler war es auch der erste Flug und damit ein besonderes Erlebnis.

Der Erfolg dieser Sprachwoche kommt in einer Aussage von Jakob S. ganz treffend zum Ausdruck: „Herr Fachlehrer, gestern hob i sogar schon in Englisch ´tramt“.

Aufgrund des großen Erfolges wird es dieses Angebot vermutlich im nächsten Jahr auch wieder geben.

Ein Dank gilt Frau Landesrätin Mag. Doris Hummer und dem Land OÖ., die dieses Projekt finanziell unterstützten.

Die beiden Klassenvorstände Josef Mörwald und Johannes Steinmayr wurden von Franz Braunsberger als Begleitlehrer unterstützt. Daher gibt es auch zahlreiche, wunderbare **Bilder auf www.landwirtschaftsschule.at** zu bewundern.

Berichte: Johannes Steinmayr

Fotos: Franz Braunsberger

Gala-Dinner 2012

Ein wesentlicher Schwerpunkt in der Ausbildung an unserer Schule ist neben der fachlichen Ausbildung auch die Persönlichkeitsbildung. Neben dem Tanzkurs gehört dazu auch der sogenannte Benimmkurs. Tanzlehrer Christoph Hippmann von der gleichnamigen Tanzschule in Wels stellte sich unentgeltlich in den Dienst dieser guten Sache. Er erklärte den Schülern wichtige Verhaltensregeln des gesellschaftlichen Lebens.

Es ist schon ein schöner Brauch geworden, dass die Schüler im Anschluss an den Benimmkurs zu einem sogenannten „Gala-Dinner“ eingeladen werden. Einerseits als praktische Übung, um das Gelernte auch anzuwenden, andererseits aber auch als kleines Dankeschön für die Mitarbeit beim Ball.

So wurde in der Küche ein 4-gängiges Menü unter der Leitung der Chefköchin Frau Anita Dutzler zubereitet. Unsere Sekretärin, Frau Renate Rapberger gestaltete die Festtagstafel und zusammen mit Frau Andrea Sostar bediente sie unsere Schüler während des Festessens.

Für die Schüler war es ein Höhepunkt im Schulalltag. Sie bedankten sich bei unseren engagierten Damen mit einem Blumenstrauß.

Speisenfolge:

*Sautierte Meeresfrüchte an bunten Blattsalaten mit Kernölvinaigrette
Kremstaler Mostschaumsuppe mit geröstetem Kornbaguette
Schweinefilet im Speckmantel auf Prinzessbohnen, dazu Knusperkroketten
Nougat-Parfait auf Schokospiegel mit Himbeerspuma*

Speisen wie im Nobel-Restaurant: Gala-Dinner in Schlierbach



Schüler-Getreidefahrt

Die RWA, Raiffeisen Ware Austria, veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Gmunden-Laakirchen erstmals eine Schüler-Getreidefahrt.

Bei dieser Fachveranstaltung informierten Experten und Berater der RWA-Lagerhaus-Organisation anhand von Sortenschauversuchen über fachliche Aspekte in Hinblick auf Saatgutauswahl, Düngung und Pflanzenschutz.

Das Sortenprogramm reichte von Wintergetreide über Raps bis zur Sojabohne.

Präsentationen zu den Möglichkeiten in der Vermarktung von Getreide und den Potenzialen in der Tierhaltung durch richtige Fütterung rundeten das Programm ab.

Bei einem abschließenden Erfahrungsaustausch und einem gemütlichen Imbiss klang die Veranstaltung aus.

Dietmar Bergmair

14 neue Meister/innen

Im Herbst 2010 startete auch in Schlierbach eine Kursgruppe zur Meisterausbildung. In zwei Bildungswintern setzten sich die Teilnehmer intensiv mit ihrem Betrieb auseinander und tauschten wirtschaftliche Erfahrungen aus. Im heurigen Frühjahr wurden die Businesspläne in Form von Betriebskonzepten oder Projektarbeiten vor einer Prüfungskommission präsentiert.

„Erfolgreiche Landwirtschaft braucht unternehmerische Fähigkeiten. Der Meisterbrief gibt das Rüstzeug dafür

*l.u.2.R.: BBK-Obm. Franz **Karlhuber****, Helmut **Wimmer**, Walpurga **Zopf****, Bernhard **Reitner***, DI. **Ferdinand Reinthaler****, Martin **Laglstorfer***, Elke **Huemer**, Markus **Putz***, Gudrun **Kraxberger**, Augustin **Kogler***, Dir. **Franz Pilz****.*

*dahinter: Karl **Langeder****, Reinhold **Limberger****, Wolfgang **Limberger****, Herbert **Zeilinger***, Martin **Obermayr***, Reinhold **Redtenbacher**, Johannes **Geishüttner***, Franz **Hinterplattner**, Johannes **Steinmayr****, Markus **Leitner***, Martin **Wieser****, Dominik **Brandstätter***, Horst **Kremaier*****

*(*Absolvent der LFS Schlierbach **Betreuer bzw. Mitglied der Prüfungskommission)*



Mähwettbewerb 2012

20 Schüler nahmen am diesjährigen Mähwettbewerb der LFS-Schlierbach teil. Am besten meisterte dabei die Aufgabe, eine Parzelle mit 5 x 5 m möglichst schnell und sauber mit der Sense abzumähen, Andreas Großteßner-Hain aus Ternberg (r.).



Zweiter wurde Lukas Schiefermair aus Kematen, den dritten Platz belegte Manuel Wallerberger aus Steinbach/Steyr.

Weiters platzierten sich unter den besten Zehn Andreas Achleitner (Losenstein), Josef Gurtner (Adlwang), Walter Haslehner (Steinbach/Steyr), Lukas Seyerlehner (Grünburg), Ignaz Sigl (Grünburg), Alexander Brunnmayr (Garsten) und Lukas Wolfswenger (Sierning).

Die Firmen Schröckenfux AG, Kuhn Center Austria, Krone, EZ-AgrarSame, Reform Werke, Pöttinger und Kremstaler Landtechnik haben mit schönen Sachpreisen den Bewerb unterstützt. Ein herzliches Dankeschön.

Martin Faschang

mit, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen, mit dem erfolgreich Einkommen erwirtschaftet wird und sich die Landwirtschaft zukunftsorientiert präsentiert“, betonte Landesrat Max Hiegelsberger bei der Übergabe der Meisterbriefe in Lambach.

Sportwoche Zell am See

Traditionell führte uns die Sportwoche wieder nach Zell am See in den Jugendclub Kitzsteinhorn der Familie Pecile. Am Montag trübte das nasse Wetter ein wenig die Stimmung, alle anderen Tagen waren sommerlich.

Von Surfen, Kajak, Tennis, Klettern bis Mountainbiken gingen die sportliche Betätigung. In der Freizeit war die Trampolinanlage oder die Wasserrutsche im Jugendclub bei den Burschen sehr beliebt. Am Donnerstag versuchten Schüler und Lehrer die Großglockner Hochalpenstraße mit dem Fahrrad in Angriff zunehmen. Das Ziel am Fuschertörl erreichten nicht alle, aber für diejenigen die oben waren, wird diese Radtour lange in Erinnerung bleiben.

Glocknerkönig

ist heuer Stefan Reindl aus Micheldorf.

Er erreichte das Fuschertörl als erster Schüler nach FL Franz



Popp, der heuer bereits zum 23. Mal mit dem Fahrrad diesen Berg bezwang.

Weiters erreichten das Fuschertörl:

Schmeißl Markus, Ganske Jonathan, Berger Roman, Schmidt Stefan, Pimminger Lukas, Großtesner-Hain Andreas, Brunnmayr Alexander, Schwingenschuh Markus, Holzner Lukas, Prentner Kai, Heißinger Bernhard, Großbauer Daniel, Kunze Jonathan, Kirchmayr Claus, Antensteiner Herwig, Baum-schlager Alexander, Haslehner Walter, Schätz Simon, Huemer Dietmar, sowie Dir. Franz Pilz, Laurenz Stummer, Martin Wieser und Franz Pimminger.

Laurenz Stummer

Fotos: Franz Braunsberger

Geschafft, aber zufrieden auf 2430 m Seehöhe



Absolvententag 2012

Aus der Überlegung heraus, auch jüngeren Absolventen und ihren Familien die Möglichkeit zu bieten, an den Jahrgangstreffen im Rahmen unserer Absolvententage teilzunehmen, wurde der Absolvententag von Freitagnachmittag auf Sonntag verlegt. So fand am 17. Juni 2012 bei herrlichem Sommerwetter der 1. Absolventenfrühschoppen im Gelände unserer Schule statt. Der Zuspruch der anwesenden Absolventen hat uns überzeugt, diesen Frühschoppen in den kommenden Jahren zu wiederholen.

Nach dem Gottesdienst in der Stiftkirche Schlierbach, begann um 10.30 Uhr die **Jahreshauptversammlung** im Mehrzwecksaal der Schule. Obmann Johann Hundsberger begrüßte Ehrenobmann Hermann Hornhuber, Heidelore Veits, die erste Absolventin unserer Schule, als Vertreterin der „50-Jährigen“ und den Hausherrn, Dir. Franz Pilz. Er bedankte sich bei Pfarrer Pater Robert Roidinger und Mag. Josef Preundler für die Gestaltung des Gottesdienstes und erwähnte, dass der Verband vor genau 90 Jahren von Obmann Kurz gegründet wurde. Heute hat Schlierbach den mitgliederstärksten Verband Oberösterreichs.

Dem Totengedenken folgte der **Bericht des Obmannes**, in dem er ausführte, dass es eine große Freude sei, wenn bei den Schulschlussfeiern wieder eine große Anzahl an Jungabsolventen in den Verband aufgenommen werden kann. Rückblickend auf das vergangene Verbandsjahr erwähnte er den Fachvortrag von Tierarzt Dr. Vinzenz Loimayr, die geplante Rinderfachexkursion, die auf Herbst 2012

verschoben werden musste, die Schulschlussfeiern mit den Aufnahmen in den Absolventenverband, zwei Ausschuss-Sitzungen, in denen die Idee zum Frühschoppen geboren wurde, und dankte vor allen den älteren Absolventen für ihre Treue und das Kommen.

Kassier David Sieghartsleitner berichtete über den Stand der Finanzen und wurde auf Antrag der Kassaprüfer, Franz Tretter und Anton Pimminger, einstimmig entlastet. Die Einhebung der Mitgliedsbeiträge wurde für die kommenden Wochen in Aussicht gestellt.

Dir. Franz Pilz bezeichnete es in seinem Bericht als schöne Aufgabe, 8 Schulklassen mit durchschnittlich 25 Schüler/innen unterrichten zu dürfen. 2011 konnten in Schlierbach 100 Facharbeiterbriefe überreicht werden. Das Internat ist zwar schon über 30 Jahre alt, aber dank des Personals noch immer gut in Schuss gehalten. Sowohl an die Schule und auch an das Internat sind viele Erinnerungen geknüpft, wie sich bei den Absolvententreffen immer wieder zeigt. Durch die Kooperation mit 8 Bauern zur Durchführung des praktischen Unterrichts sind Busse für den Transport notwendig. Hier gilt dem Verband ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung. Die Schüler sind dankbar, in einem der schönsten Länder der Welt bei uns den schönsten Beruf der Welt erlernen zu dürfen, so Dir. Franz Pilz.

Die **Ehrung** der ältesten anwesenden Absolventen (über 80 Jahre, Foto u.) und die Überreichung einer Urkunde an den Ehrenobmann, Hermann Hornhuber, für seine 15-jährige Tätigkeit



Im stillen Gedenken

Hubert Lehner, Abs.-Jg. 1951,
Krenglbacher Str. 8, 4631 Krenglbach,
verstorben am 10.11.2011
im 82 Lebensjahr.

Johann Seiringer, Abs.-Jg. 1949,
Grillparzerstr. 7, 4710 Grieskirchen,
verstorben am 10.2.2012
im 89. Lebensjahr.

Raimund Kreiml, Abs.-Jg. 1937,
Dambach 33, 4580 Rosenau,
verstorben am 28.2.2012
im 102. Lebensjahr.

Karl Huber, Abs.-Jg. 1949,
Hartl 23, 4312 Ried in der Riedmark,
verstorben am 14. Juni 2012
im 86. Lebensjahr.

Herbert Ennsner, Abs.-Jg. 1948,
Gastwirt i.R.
Bachweg 3, 4692 Niederthalheim,
verstorben am 25. Juni 2012
im 89. Lebensjahr.

Karl Schmatz, Abs.-Jg. 1950,
Lumplgraben 73, 4463 Großbraming,
verstorben am 13. Juli 2012
im 91. Lebensjahr.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

als Obmann und insgesamt 30-jährige Tätigkeit als Vorstandmitglied bildeten den Abschluss der Jahreshauptversammlung.

Beim anschließenden **Frühschoppen** wurden bei Grillhendl, Bratwurstel und einem kühlen Getränk Erinnerungen an vergangene Schultage ausgetauscht. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schüler- und Absolventenmusikkapelle unter der Leitung von Georg Rapperstorfer.

Ein Spendenaufruf für Pater Jose Hehenberger (Schlierbacher Missionswerk in Brasilien) erbrachte den Betrag von €545,00.

Bericht u. Foto: Franz Braunsberger

v.l.n.r.: Franz Huemer, Johann Eder, August Spaller, Franz Bibermayr, Ernst Lichtenwöhner, Franz Schaumberger, Rudolf Siebmayer, Johann Großbauer, Franz Schinnerl, Johann Schwarzgruber, Karl Kirchweger, Leopold Gallner, Josef Fisch, Johann Hebesberger, Franz Klausner, Josef Greunz, Alois Wörndl, Franz Lehner, Karl Schmatz, Leopold Ploier, Micheal Pimminger, Rudolf Gumpelmayr, Johann Schedlberger, Gottfried Waldl, Obmann Johann Hundsberger.



Silber für Lukas Artmayr

Lukas Artmayr aus Schlierbach, Abs.-Jg. 2010, erreichte den zweiten Platz in der Gesamtwertung beim **Bundeslehrlingswettbewerb** der Fleischer.



Die 18 besten Fleischerlehrlinge Österreichs hatten sich am 18. und 19. Juni in Linz in sieben Disziplinen gemessen. In den Einzelwertungen „Herstellen von zwei küchenfertigen Erzeugnissen“ und „Ausbeinen einer Rinderkeule“ zeichnete sich Artmayr als der Allerbeste aus, beim „Herstellen von Frankfurter“ war er Zweit- und beim „Sülzen“ Drittbester. „Die Jugendlichen werden hier voll gefordert. Es muss exakt, sauber und auch schnell gearbeitet werden“, so Willibald Mandl, der als Landesinnungsmeister-Stellvertreter der öö. Lebensmittelgewerbe und Bundeslehrlingswart den Bewerb leitete.

Quelle: WKO.at

Foto: Cityfoto.at, Stefan Rumersdorfer

Erfolgreiche Absolventen

Beim Landes- und Bundesentscheid im **Sensenmähen** waren 3 Schlierbacher Absolventen aus Aschach/St. erfolgreich vertreten:

Landesentscheid:

Burschen unter 18:

2. Pl.: Matthias Großbichler;
Abs.-Jg. 2012

Burschen Profis 1 (bis 30):

2. Pl.: Hubert Riedl, Abs.-Jg. 2001
3. Pl.: Johannes Großbilcher,
Abs.-Jg. 2010

Bundesentscheid:

Burschen Klasse 1:

3. Pl.: Hubert Riedl
4. Pl.: Johannes Großbichler
11. Pl.: Matthias Großbichler

Der Absolventenverband gratuliert zu diesen tollen Leistungen.

Fotos im Internet

Fotos zu verschiedenen Themen dieser Zeitung und aktuelle Informationen zur und aus Schule gibt es im Internet auf:

www.landwirtschaftsschule.at



Grünlandversuch

Die Landwirtschaftsschule Schlierbach und der Maschinenring Kremstal-Windischgarsten laden zu einem Fachtag zum Thema „Gemeine Rispe“ ein.

Diese Veranstaltung wird von

Dr. Karl Buchgraber

von der BAL Gumpenstein geleitet.

Die Gemeine Rispe stellt auf unseren Wiesen ein großes Problem dar, das man u.a. mit geeigneter Nachsaat in den Griff bekommen kann.

Wir vergleichen auf zwei ausgewählten Standorten eine Vredo Schlitzdrillmaschine mit einem Güttler Greenmaster - beides derzeit erfolgreiche Grünlandnachsaratgeräte.

Etwa ein Jahr später werden wir die eingesäten Versuchsflächen erneut unter Leitung von Dr. Buchgraber besichtigen.

Es stehen zwei verschiedene Vorführstationen zur Auswahl:

Donnerstag, 16. August 2012

- **10.00 Uhr** beim **Betrieb Edtbauer** Adelheid und Gottfried, vlg. **Hösl** in Ottsdorf 7, 4560 Kirchdorf, (Gem. Micheldorf)
- **14.00 Uhr** beim **Betrieb Hackl** Gertraud und Manfred, vlg. **Wegerer** in 4591 Molln, Gradau 9

Programmablauf

- Beurteilung des Wiesenbestandes, sicheres Erkennen der Gemeinen Rispe
- Herauskämmen des Wiesenfilzes
- ÖAG - Grünlandnachsarat mit zwei verschiedenen Geräten

Diese Veranstaltung findet **NUR bei trockener Witterung** statt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.





Bei Unzustellbarkeit bitte hier die neue
Adresse anführen:

Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der
Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach
ZVR-Zahl: 398693122
Gestaltung: Franz Braunsberger
Fotos: Braunsberger, Miglbauer u.a.
Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11
4553 Schlierbach
☎ 07582/81223, Fax: 0732/7720-258689
Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at
Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at
lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

P.b.b. GZ 02Z033571 M
Erscheinungsort: Schlierbach
Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf

